

# Synergie

*Das Kundenmagazin der Stadtwerke Celle*

2 | 2025

POSTWURFSENDUNG  
an alle Haushalte

*Cleverer PV-Lösung.*  
für Oberschule Flotwedel  
Seite 6

*Cell-e-mobil.*  
elektrisch laden in Celle.  
Seite 8

*Vier Pfoten fürs  
Betriebsklima:*  
Bürohunde bei  
den Stadtwerken!

Mehr auf Seite 10

*Solar Invest  
Celle:  
Ausverkauft  
& Baubeginn!  
Seite 4*



Energien entfalten.  
**Stadtwerke  
Celle**





Thomas Edathy mit seiner Hündin Choupette

# Wege öffnen.

Zukunft entsteht, wenn wir neue Wege gehen – und manchmal auch, wenn uns dabei ein Bürohund über den Weg läuft. Ob Bürgerbeteiligungsprojekte, ultraleichte Photovoltaik-Anlagen oder effiziente Wärmepumpen: Überall entstehen Chancen, etwas zu bewegen. E-Mobilität ist längst Alltag, neue Lösungen für klimafreundliche Energieversorgung machen unser Leben nachhaltiger – und manchmal zeigt ein kleines vierbeiniges Teammitglied, wie Freude am Alltag entstehen kann. Dieses Heft lädt ein, neugierig zu sein, selbst neue Wege zu erkunden und die kleinen wie großen Möglichkeiten zu entdecken, die unser Leben nachhaltiger, lebendiger und ein Stück fröhlicher machen. Zum Jahresende möchten wir uns bei allen Leserinnen und Lesern für ihre Treue bedanken. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller spannender Wege, gemeinsamer Erlebnisse und positiver Veränderungen – und wünschen Ihnen eine besinnliche, erholsame Zeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Thomas Edathy  
Geschäftsführer

## i So erreichen Sie uns

### Stadtwerke Celle

#### Verwaltung:

Allerstraße 10, 29225 Celle

#### KompetenzCenter:

Allerstraße 10, 29225 Celle

Mo.–Do. 8.30–14 Uhr, Fr. 8.30–13 Uhr

#### Kundencenter Innenstadt:

Markt 14–16, 29221 Celle

Mo. bis Mi.: 10–17 Uhr

Do.: 10–18 Uhr, Fr. 10–14 Uhr

Sa. und So.: geschlossen

Telefon 051 41.70 95 11-0

energievertrieb@stadtwerke-celle.de

www.stadtwerke-celle.de

facebook.de/StadtwerkeCelleGmbH

### Stadtwerke Celle, Celler Badeland

77er Straße 2, 29221 Celle · Telefon 051 41.95 193-50

info.badeland@stadtwerke-celle.de · www.celler-badeland.de

### Celler Parkbetriebe, Verwaltung

Allerstraße 10, 29225 Celle · Telefon 051 41.95 193-40

info@celler-parkbetriebe.de · www.celler-parkbetriebe.de

### Wohnmobilstellplatz am Badeland

77er Straße 36, 29221 Celle · Telefon 051 41.95 193-88

info@womo-celle.de · www.womo-celle.de

## Vor Ort für Sie da:



Marylin Pflaum



Diana Springer



Susanne Poeck



Birgit Schumacher



Elmast Tekes



Stefanie Wegner



Marie Bulin



Nicole Piening



Kathrin Fündeling



373.720 €  
Fördermittel

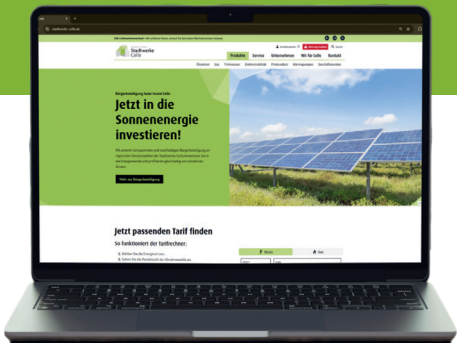
erhält das Celler Badeland im Rahmen des Sportstätteninvestitionsprogramms 2025 vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung.

## Celle-Crowd-Aktion zum Weltkindertag!

**Für die Zukunft!** Zum dritten Mal in Folge beteiligen sich die Stadtwerke Celle mit Celle Crowd an der bundesweiten Aktion des VKU (Verband kommunaler Unternehmen) zum Weltkindertag. Unter dem Motto „Kinderrechte – Bausteine für Demokratie!“ standen vom 19. September bis 19. Oktober 2025 wieder spannende Projekte im Mittelpunkt. Insgesamt 24.298 Euro kamen bei den vier Celle-Crowd-Projekten zum Weltkindertag zusammen! Mehr dazu unter: [celle-crowd.de](https://celle-crowd.de)



*Vier der fünf Projekte konnten erfolgreich beendet werden!*



## Website aufgefrischt!

**Einfach zugänglich:** Wir haben unsere Website neu gestaltet und sind online nun in einem neuen, frischen und übersichtlichen Design zu finden. Der wichtigste Grund für unseren Relaunch: das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG). Das soll dafür sorgen, dass digitale Angebote – wie Webseiten – auch für Menschen mit Einschränkungen beim Sehen, Hören oder der Motorik nutzbar sind.

→ **Schauen Sie gerne vorbei:**  
[stadtwerke-celle.de](https://stadtwerke-celle.de)



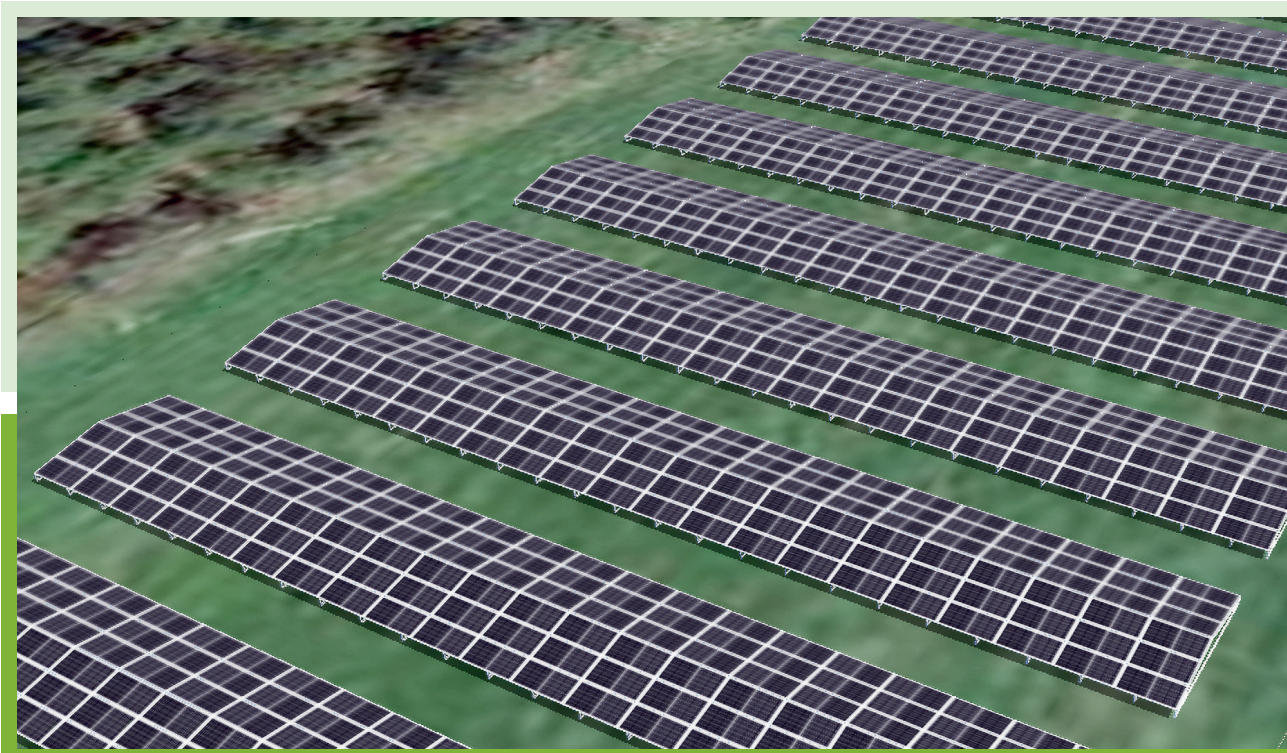
## Partnerschaft mit MTV verlängert!

**Regionales Engagement:** Wir bleiben auch in den Jahren 2026 und 2027 Premiumsponsor des MTV Eintracht Celle. Als Premiumsponsor unterstützen wir den Verein bei der Umsetzung seiner Ziele. Sichtbar wird das im Vereinsumfeld, auf digitalen Kanälen oder bei Veranstaltungen. Sämtliche Kommunikationsmaßnahmen erfolgen dabei in enger Abstimmung, um die gemeinsame Botschaft wirkungsvoll zu transportieren. Wir sind stolz darauf, damit einen Beitrag zum lebendigen Sport- und Vereinsleben in Celle zu leisten.

→ **Alle Angebote des Vereins:**  
[mtveintrachtcelle.de](https://mtveintrachtcelle.de)

**Impressum.** Herausgeber: Stadtwerke Celle GmbH, Allerstraße 10, 29225 Celle. Redaktion: Thomas Edathy; FrauGöhmann, Jembke, frauگوehmann.de. Gestaltung: MADSACK Medienagentur GmbH & Co. KG, Hannover, madsack-agentur.de. Druck: Ströher Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG, Celle, stroeher-druck.de. Fotos: Stadtwerke Celle, iStock / James Pintar, / EyeEm Mobile GmbH, DamianKuzdak. Auflage: 40.000. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 14. November 2025. Hinweis: In diesem Journal wird für Personen zumeist die männliche Form verwendet. Dies dient allein der besseren Lesbarkeit. Weibliche und nicht binär zugeordnete Personen sind gleichermaßen angesprochen.





So in etwa wird die PV-Freiflächenanlage am Wasserwerk künftig aussehen.

# Solar Invest Celle ausverkauft!

## Baubeginn für Bürgerbeteiligungsprojekte

Die Ende Juli gestartete Photovoltaik-Bürgerbeteiligung „Celle Solar Invest“ der Stadtwerke Celle war nach drei Monaten ausverkauft und die Zielsumme von 2 Millionen Euro wurde erreicht.

Summe	Investoren	Gesamt
1.000,00 €	9	9.000,00 €
2.000,00 €	2	4.000,00 €
3.000,00 €	8	24.000,00 €
4.000,00 €	1	4.000,00 €
5.000,00 €	23	115.000,00 €
6.000,00 €	1	6.000,00 €
7.000,00 €	4	28.000,00 €
8.000,00 €	1	8.000,00 €
10.000,00 €	125	1.250.000,00 €
15.000,00 €	19	285.000,00 €
20.000,00 €	1	20.000,00 €
22.000,00 €	1	22.000,00 €
25.000,00 €	9	225.000,00 €
	204	
	Summe	2.000.000,00 €

Die Türen sind geschlossen, die Plätze vergeben: Alle Anteile an unseren Bürgerbeteiligungsprojekten sind gezeichnet. Was als gemeinsame Idee begonnen hat, wächst nun zu realen Energiequellen heran. Gemeinsam mit Ihnen steigen wir jetzt in die Umsetzungsphase ein. Mit Ihrem Engagement wird aus einer Planung ein sichtbares Stück Zukunft. Nun heißt es: Boden bereiten, Module setzen, Energie ernten. Alle Projekte werden von der Celler Photovoltaik und Elektro GmbH, einer Tochter der Stadtwerke Celle, realisiert.

Insgesamt haben 204 Personen gezeichnet, davon mit einer Anzahl von 125 die meisten Anleger zu 10.000 EUR (s. Tabelle). Anleger, die Stadtwerke-Strom- oder -Gaskunden sind, freuen sich während des An-

legezeitraums von fünf Jahren über eine Rendite von 3 Prozent. Die restlichen Anleger erhalten immer noch 2,85 % Rendite.

**Photovoltaik-Freiflächenanlage am Wasserwerk in Garßen:**

Den Anfang macht unsere Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 1,25 Megawatt peak und insgesamt 2.155 Solarmodulen, die schon bald leise und zuverlässig Sonnenlicht in sauberen Strom verwandeln wird. Die Anlage trägt dazu bei, den Strombedarf des Wasserwerks Garßen zu decken und damit die langfristigen Stromkosten zu senken. Das Projekt wurde bereits vollständig geplant und befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase. Die Inbetriebnahme ist für Mai 2026 vorgesehen.





So geht es weiter:

- Auf dem Parkplatz des Celler Badelands werden einige Parkflächen mit zwei Solar-Carports überbaut. Die Inbetriebnahme ist für Juni 2026 vorgesehen.
- Auf dem Dach des Parkhauses Südwall wird eine PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 98,41 Kilowatt peak installiert. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich im Juli 2026.



Hase, Igel & Co.

„Eine der Besonderheiten ist die Umzäunung der Freiflächen-Photovoltaikanlage. Diese ist so durchlässig zu gestalten, dass beispielsweise Feldhasen ungehindert in die Flächen der Freiflächen-Photovoltaikanlage ein- und auswechseln können“, erläutert Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Edathy.

Hecke als Bindeglied

Auf der Südseite der Anlage schmiegt sich offenes Grünland an das Gelände. Damit die PV-Fläche sich harmonisch in die Landschaft einfügt, entsteht hier eine neue Hecke, die wie ein grüner Rahmen am Rand des Areals verläuft. Drei Reihen junger

Sträucher ziehen sich über einen sechs Meter breiten Streifen und bilden später ein dichtes Band aus Blättern, Blüten und Rückzugsorten für Vögel und Kleintiere. Damit die Hecke ihre volle Wirkung entfalten kann, wächst sie außerhalb des Zauns. „So wird sie zu einem sanften Übergang zwischen Technik und Natur und verleiht der Anlage einen freundlichen, landschaftlichen Abschluss“, so Edathy.

Sanftes Licht für eine ruhige Nacht

Nachts bleibt unsere PV-Anlage dezent. Dauerbeleuchtung ist nicht erlaubt, nur



kurze Einsätze für Wartung oder echte Notfälle. Edathy erläutert: „Damit Insekten und Fledermäuse möglichst ungestört bleiben, setzen wir warmweiße LEDs mit höchstens 2.000 Kelvin ein und richten sie so aus, dass ihr Licht im Gelände bleibt. Die Leuchten werden außerdem gut abgedichtet, damit keine Tiere hineingeraten.“ So schützt die Anlage nicht nur das Klima, sondern auch die Nachtbewohner.







*Modul für Modul wird die Spezialanlage installiert, bis sämtliche Dachflächen bedeckt sind.*

## Leichtbau-Photovoltaikanlage für die Oberschule Flotwedel

Die Celler Photovoltaik und Elektro GmbH – Die CPE – ist Spezialist für innovative und maßgeschneiderte PV-Lösungen für verschiedene Dachkonstruktionen. Auch bei besonderen baulichen Gegebenheiten, wie ein jüngst umgesetztes Projekt in Eicklingen zeigt.

Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden wie Schulen bieten enormes Potenzial, um Energiekosten zu senken und aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Besonders effizient ist der Einsatz dort, wo der Strom tagsüber verbraucht wird – genau dann, wenn die Sonne scheint und die PV-Anlage Solarstrom produziert. „Bei der Oberschule Flotwedel in Eicklingen stellte die Statik des Daches allerdings eine besondere Herausforderung dar: Herkömmliche Solarmodule konnten aufgrund ihres Gewichts nicht installiert werden. Die CPE realisierte daher eine maßgeschneiderte Sonderlösung mit ultraleichten PV-Modulen aus glasfaserverstärktem Kunststoff eines österreichischen Herstellers“, so Senner Niazi Oglou, Technischer Betriebsleiter des Unternehmens.

### Sonnenkraft auf dem Klassendach

Diese innovativen Module wiegen nur 3,6 kg pro Quadratmeter – im Vergleich zu rund 12 kg/m<sup>2</sup> bei klassischen PV-Modu-

len. Damit eignen sie sich perfekt für Dächer mit begrenzter Traglast oder sensibler Dachkonstruktion. „Ein Experte des Herstellers begleitete unser Team zum Projektstart vor Ort und schulte uns im korrekten Umgang mit den Materialien sowie der fachgerechten Montage. Nach gründlicher Reinigung der Dachfläche wurden die Module direkt auf das Stehfalzdach aufgeklebt – eine elegante und langlebige Lösung ohne zusätzliche Dachlast“, erläutert Niazi Oglou.



*Niazi Oglou (links) und Bernd Lohpens von der Celler Photovoltaik und Elektro GmbH.*

Das Ergebnis: 825 flexible PV-Module mit einer Gesamtleistung von 99 kWp erzeugen künftig umweltfreundlichen Solarstrom direkt auf dem Schuldach. Niazi Oglou sagt: „Aktuell befinden wir uns in den letzten Zügen der elektrotechnischen Installation – schon bald wird die Anlage ans Netz gehen und den Strombedarf der Schule tagsüber mit eigenem Solarstrom decken.“

### Service, der überzeugt

Das Team der Celler Photovoltaik und Elektro GmbH besteht aus Experten für Photovoltaik in Celle und Umgebung. Die CPE plant und installiert Photovoltaikanlagen für Gewerbe, Kommunen und Privathaushalte – von klassischen Aufdachanlagen bis zu individuellen Leichtbau- und Sonderlösungen.

### Möchten Sie sich individuell beraten lassen?

Telefon: 05141 41144

E-Mail: [info@die-cpe.de](mailto:info@die-cpe.de)

[www.celler-photovoltaik.de](http://www.celler-photovoltaik.de)



# Effizient, sauber, leise *Die neue Wärme fürs Zuhause*

Familie Bachmann hat den Schritt gewagt: Weg vom Gas, hin zur Wärmepumpe. In nur einer Woche wurde ihre alte Heizung ausgetauscht – schnell, sauber und professionell. Dank staatlicher Förderung, moderner Technik und einem starken Partner an der Seite blickt die Familie nun entspannt in die Energiezukunft.

Regionale  
Partner aus dem  
Handwerk!



Mit der neuen Wärmepumpe passen Klimaschutz, Komfort und Wirtschaftlichkeit perfekt zusammen. Sonja und Thomas Bachmann sind zufrieden mit der Arbeit von Elektrotechnikermeister Iskender Özden (re.) und seinem Team. Elektro Özden ist Kooperationspartner der Stadtwerke Celle.

**A**ls bei Familie Bachmann die alte Gasheizung schwächelte, war klar: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für etwas Neues. „Unser Haus ist von 2001 – die Heizung war nicht mehr effizient“, erzählt Thomas Bachmann. „Und ich wollte weg vom Gas, vor allem im Hinblick auf den CO<sub>2</sub>-Preis.“ Beim Tag der offenen Tür im Mai informierte er sich beim Kooperationspartner der Stadtwerke Celle, Elektro Özden, über moderne Heizlösungen. „Die Beratung war klasse – kompetent, verständlich und ehrlich. Ich hatte direkt das Gefühl, in guten Händen zu sein.“ Im Juli folgte das An-

gebot, und schon Ende August stand die neue Wärmepumpe bereit zum Einbau. „Von der Entscheidung bis zur Umsetzung war das ein super schneller, professioneller Ablauf.“

## Saubere Arbeit, starke Technik

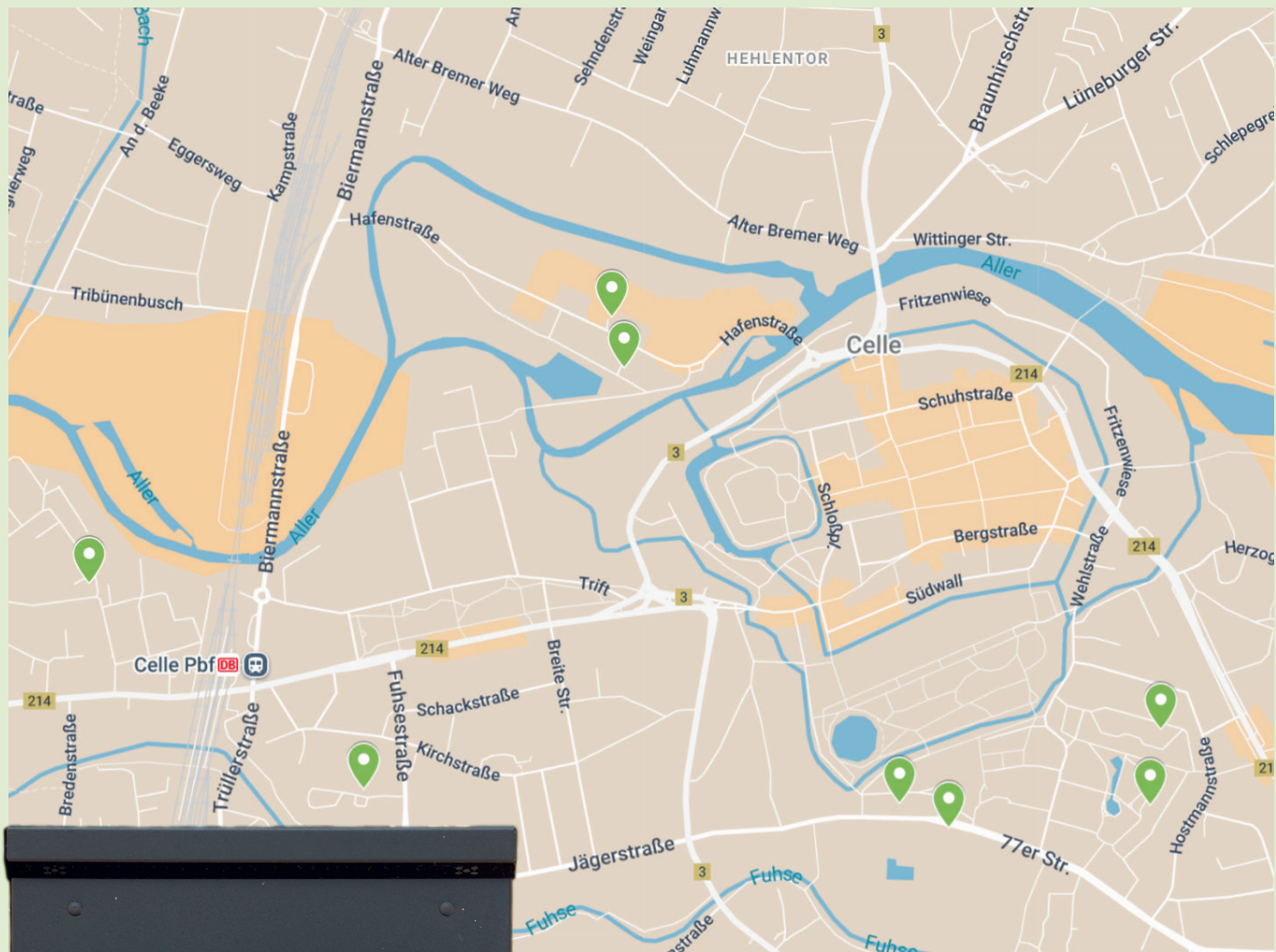
Nur eine Woche dauerte die komplette Umrüstung: ein Tag Ausbau der alten Anlage, drei Tage Einbau inklusive Stromanschluss – alles aus einer Hand. „Wir hatten nur kurz kein Warmwasser. Die Monteure haben alles abgedeckt, sauber gearbeitet und wirklich einen tollen Job gemacht“, lobt Bachmann. Beim Abschluss des War-

tungsvertrags über fünf Jahre gab es für die Bachmanns zusätzlich die erste Wartung als Dankeschön kostenlos von Elektro Özden.

Auch wirtschaftlich hat sich der Schritt gelohnt. „Die staatliche Förderung in Höhe von 55 Prozent der Investitionskosten war natürlich ein starkes Argument.“ Betrieben wird die Wärmepumpe mit dem normalen Haushaltsstrom. Die jährliche Ersparnis gegenüber der Heizart Erdgas richtet sich nach dem Verbrauch. Heute läuft die Anlage leise, effizient und zuverlässig. „Ich bin froh, dass ich mich rechtzeitig entschieden habe. Die Wärmepumpe arbeitet top – und wir sind für die Zukunft bestens gerüstet.“

## So leise arbeitet die Außeneinheit

Dank integriertem Schalldiffusor ist die eingesetzte Wärmepumpe extrem leise, rund 37 Dezibel (dB) direkt an der Außeneinheit. Das entspricht etwa der Lautstärke eines Kühlschranks oder leisen Gesprächs. Nachts sinkt der Schalldruckpegel sogar auf etwa 28 dB, in zehn Metern Entfernung ist meist kaum mehr etwas hörbar. Durch schalloptimierte Ventilatoren, gedämmtes Gehäuse und eine intelligente Drehzahlregelung läuft die Wärmepumpe besonders ruhig.



Diese und viele weitere Standorte zum elektrischen Laden gibt es inzwischen in Celle.



# Cell-e-mobil *Volle Ladung. Kleiner Preis.*

Der Ausbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur ist entscheidend für den Erfolg der E-Mobilität. Nur zuverlässiges Laden – zu Hause, am Arbeitsplatz oder unterwegs – sorgt dafür, dass das elektrische Fahren im Alltag selbstverständlich wird. In Celle arbeiten wir daran!



Unsere Standorte:

- Aller Center Groß Hehlen
- Am Französischen Garten
- Fuhsestraße 30 (Betriebshof Stadtwerke)
- Celler Badeland
- Im Nordfeld (Nienhagen)
- Kita Hollenkamp (Boye)
- Herzog-Ernst-Ring
- Kompetenz Center der Stadtwerke Celle (Allerstraße 9)
- Langensalzaplatz (Parkdeck)
- Neues Rathaus Celle
- Quartier an der Alleraue (Hafenstraße 8)
- REHA360 Gesund und Vital (Hans-Heinrich-Warke-Straße, Altencelle)
- Stadtmobil Hafen (Herzogin-Anna-Weg)
- Wittering Straße

Weitere Ladepunkte sind geplant:

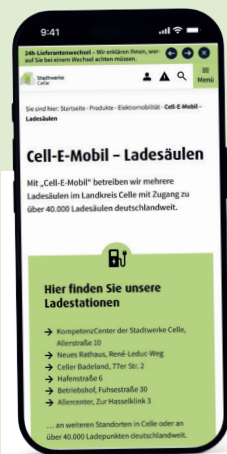
- Parkdeck Maschplatz
- Parkhaus P+R
- Breite Straße

Aktuell betreiben wir 56 Ladepunkte in und um Celle

Unser Kunden können mit unserer Ladekarte deutschlandweit an weiteren 43.000 Punkten laden.

Unsere Ladesäulen

- ✓ Mit App & Karte flexibel laden, überall
- ✓ ab 0,40 €/kWh
- ✓ Übersichtlicher Tarif
- ✓ Keine versteckten Kosten
- ✓ 100 % Ökostrom
- ✓ Regional & nah
- ✓ Keine Blockiergebühren nach Ladeende



Jetzt Ladekarte beantragen oder Cell-e-mobil-App laden!

Die Elektromobilität gilt als einer der wichtigsten Bausteine auf dem Weg zu einer klimafreundlicheren Zukunft. Zu Beginn bremsen hohe Anschaffungskosten, geringe Reichweiten und vor allem ein Mangel an Lademöglichkeiten den Durchbruch der Technologie. Heute ist klar: Eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur schafft Vertrauen, senkt Reichweitenängste und macht den Umstieg auf nachhaltige Antriebe attraktiver. Darüber hinaus bietet die E-Mobilität Chancen weit über den Verkehr hinaus. Elektroautos können künftig als flexible Energiespeicher dienen und so helfen, Strom aus Wind und Sonne besser ins Netz zu integrieren – ein wichtiger Beitrag zur Energie- und Verkehrswende.

Ein neues Gesicht fürs Laden: Das Wimmelbild kommt an die Säule

Mit dem Umstieg auf E-Mobilität verändert sich nicht nur die Technik, die Stadtwerke setzen auch auf ein sichtbares Zeichen: Ihre Ladesäulen tragen nun das neue Wimmelbilddesign, das typische Orte, Menschen und Momente aus der Region zeigt. Das bunte Motiv soll mehr sein als Dekoration. Es macht die Säulen leichter erkennbar, lädt zum Hinsehen ein und verbindet modernes Laden mit lokalem Charakter.

So wird die Ladepause zum kleinen Stadtpaziergang im Miniaturformat. Für viele Kundinnen und Kunden schafft das Design einen freundlichen Ankerpunkt im Alltag und zeigt gleichzeitig, dass E-Mo-

bilität nicht anonym oder fern wirkt, sondern mitten in der eigenen Lebenswelt angekommen ist. „Ob Badeland, Parkbetriebe, Energie oder unser Maskottchen Fiete der Frosch – auf dem Bild gibt’s jede Menge zu entdecken. So macht das Laden gleich doppelt Spaß!“, ist sich Tessina Rastede aus dem Stadtwerke-Marketing sicher. Übrigens, wer das gesamte Wimmelbild sehen möchte: Im Service- & Infocenter im Alten Rathaus kann es in voller Größe bewundert werden und ist als Plakat käuflich zu erwerben.

Noch mehr gute Nachrichten:

Drei neue Ladesäulen sind bereits in Betrieb gegangen, unter anderem an der Kita in Boye.

# Vier Pfoten fürs Betriebsklima

## *Warum Bürohunde echte Energielieferanten sind!*

Ein freundliches Schwanzwedeln zur Begrüßung – und schon huscht ein Lächeln über so manches Gesicht: Bürohunde sind in vielen Unternehmen keine Ausnahme mehr. Auch bei uns sind die tierischen Kollegen herzlich willkommen – und sorgen Tag für Tag für gute Stimmung, Bewegung und Menschlichkeit im Arbeitsalltag.



*Ein bisschen Schoß muss sein – denkt sich zumindest Oscar. Julia Bartels freut 's!*

Laut dem Bundesverband Bürohund e.V. bieten Bürohunde für Mitarbeiter, bei einem stimmigen Hund-Halter-Verhältnis, folgende Chancen:

- Höheres Wohlbefinden
- Verbesserte körperliche/psychische Gesundheit
- Verbessertes Betriebsklima
- Steigerung Motivation/Kreativität
- Verminderte Mobbinggefahr

**Z**ahlreiche Studien zeigen, dass Hunde am Arbeitsplatz Stress reduzieren, die Motivation steigern und sogar das Miteinander im Team fördern. Allein die Anwesenheit eines Hundes kann den Cortisolspiegel senken und das Wohlbefinden erhöhen. Kein Wunder also, dass sich Mitarbeitende oft ausgeglichener fühlen, wenn sie ihren Vierbeiner mit ins Büro bringen dürfen. „Wenn mein Hund morgens schon freudig auf seinen Bürotag wartet, steckt das an“, erzählt eine Mitarbeiterin lachend. „Er begrüßt alle, schaut mal bei den Kolleginnen vorbei und erinnert mich zuverlässig an meine Mittagspause – natürlich mit einem Spaziergang an der frischen Luft.“

### Win-win für Mensch und Tier

Für viele Hundehalterinnen und Hundehalter bedeutet die Mitnahme des eigenen Hundes ins Büro nicht nur Entlastung, sondern auch ein gutes Gefühl: Der Hund bleibt nicht allein zu Hause, sondern ist Teil des Alltags. Das wiederum stärkt die Bindung zwischen Mensch und Tier. Gleichzeitig profitieren Kolleginnen und Kollegen, die selbst keinen Hund haben, von den positiven Effekten: Ein kurzer Streicheleinheit-Moment oder ein Blick in treue Augen kann so manches Stimmungstief vertreiben.

### Voraussetzungen für ein harmonisches Miteinander

Natürlich gilt: Ein Bürohund muss gut sozialisiert und entspannt sein. Auch ein ruhiger Rückzugsort und klare Regeln sind wichtig, damit alle – Zwei- und Vierbeiner – sich wohlfühlen. Rücksicht, Sauberkeit und gegenseitige Offenheit sorgen dafür, dass aus dem tierischen Besuch ein echtes Teammitglied wird.

### Mehr als nur Maskottchen

Unsere Bürohunde sind viel mehr als kleine Pausen-Clowns: Sie sind Brückenbauer, Stimmungsaufheller und manchmal sogar Inspirationsquelle. Sie erinnern uns daran, was im hektischen Arbeitsalltag oft zu kurz kommt – Gelassenheit, Freude und ein freundliches Miteinander.

Denn eines ist klar: Wo Hunde willkommen sind, ist das Arbeitsklima meist ein bisschen menschlicher. Und das spürt man – Tag für Tag.







Abby



Cosmo



Käthe



Lotte

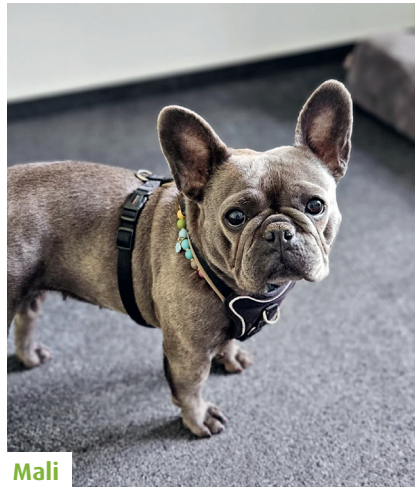
**Definition Bürohund**

„Ein Bürohund ist ein Hund, der durch seinen Menschen, unter adäquaten Bedingungen, als Teammitglied mit in das Büro bzw. in eine büroähnliche Umgebung genommen wird.“

(Quelle: BVBH e.V.)



Luna



Mali



Nia



Oscar

**Abby** – gehört zu Jacqueline Moritz, Marktkommunikation  
Kuschelig, tiefenentspannt, beobachtet gern das Bürotreiben.

**Cosmo** – gehört zu Melanie Filippi, Buchhaltung  
Flauschig, neugierig, kennt jedes Bürogeheimnis.

**Käthe** – gehört zu Birgit Balnuweit, Assistentin der Geschäftsführung  
Gelehrig, fleißig, tobt gern mit Abby oder macht Quatsch mit Cosmo.

**Lotte** – gehört zu Juliane Deppe, Personal  
Sorgt für gute Laune, aber steckt ihre neugierige Nase überall hinein.

**Luna (auch Titelseite)** – gehört zu Melissa Griem, Wasserabteilung  
Sehr gut trainiert, hört prima – wenn sie möchte –, liebt Bälle und Apportieren.

**Mali** – gehört zu Stefan Krauß, Wasserabteilung  
Spielzeug-süchtig und treue Seele, gepaart mit einem charmanten Dickkopf.

**Nia** – gehört zu Marie Bulin, Kundenberaterin Energievertrieb  
Poker-Face und ein Blick, der sagt: „Ich weiß mehr, als ich verrate.“ Harte Schale, weiches Fell.

**Oscar** – gehört zu Julia Bartels aus der Straßenbeleuchtung  
Sehr verschmust und besteht auf die täglichen Streicheleinheiten – zur Not auch auf Hinterbeinen.





v. l. n. r. Fiete Albertin (Projektleiter, Prokurist und kaufm. Leiter Stadtwerke Celle), Thomas Edathy (Geschäftsführer Stadtwerke Celle), Mathias Timm (Abteilungsleiter kommunales Partnermanagement & Konzessionen enercity) und Dr. Sven Höhne (Leiter Fachgebiet Konzessionen enercity).

# Stadtwerke Celle Netz GmbH gegründet

## *Gemeinsamer Start in die Energiezukunft!*

Die Stadtwerke Celle und enercity haben eine gemeinsame Netzgesellschaft ins Leben gerufen. Damit treten die Partner gemeinsam in den kommenden Konzessionswettbewerb ein.

Die Stadtwerke Celle und das hannoversche Energieunternehmen enercity haben die Stadtwerke Celle Netz GmbH gegründet. Ziel der Kooperation ist es, die Energiewende in der Region aktiv mitzugestalten und sich am Konzessionswettbewerb der Stadt Celle zu beteiligen.

Thomas Edathy, Geschäftsführer der Stadtwerke Celle, erklärt: „Mit der Gründung der Stadtwerke Celle Netz GmbH bündeln wir unsere Stärken in einer kommunalen Partnerschaft. Wir bringen unsere lokale Verankerung und Kunden-nähe ein. Mit enercity haben wir

einen kompetenten Partner an unserer Seite.“ Die Stadtwerke Celle verfügen bereits über umfassende Erfahrung im Betrieb kommunaler Infrastrukturen, unter anderem im Bereich Wasser, Straßenbeleuchtung sowie Wärmeversorgung. Die neue Netzgesellschaft ist ein konsequenter Schritt zur Weiterentwicklung dieser bestehenden Strukturen.

Mathias Timm, Abteilungsleiter Kommunales Partnermanagement und Konzessionen bei enercity, ergänzt: „enercity ist ein kommunal verankertes Unternehmen mit langjähriger Erfahrung im Aufbau und Betrieb moderner

Versorgungsinfrastrukturen. Wir bringen technisches Know-how und Fachkompetenz in die Kooperation ein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Celle, die die strategische Ausrichtung unseres Konzerns unterstreicht, die Energiewende als verlässlicher Partner vor Ort aktiv mitzugestalten.“

### Zum Hintergrund:

Die Stadt Celle hat den Strom- und Gaskonzessionsvertrag mit dem bisherigen Konzessionsinhaber, der Celle-Uelzen Netz, vorzeitig zum 31.12.2026 gekündigt und schreibt diesen nun neu aus.

### Was ist eine Konzession?

Eine Konzession ist das Recht, öffentliche Leitungsnetze wie Strom- oder Gasnetze in einer Kommune zu betreiben. Die Stadt vergibt dieses Recht in einem transparenten Verfahren an einen Netzbetreiber, der die Netze zuverlässig, sicher und wirtschaftlich managt. Der Vertrag läuft in der Regel für 20 Jahre und wird anschließend neu ausgeschrieben.